

Hugo von Hofmannsthal an  
Arthur Schnitzler, [29. 11. 1912]

|tieftraurig um guten lieben nie wieder zufindenden [brahm](#) bitte ihm auch fuer [Otto Brahm](#)  
mich blumen bringen von herzen ihr hugo +

O CUL, Schnitzler, B 43.

Telegramm  
maschinell

Versand: mit schwarzer Tinte auf der Rückseite der postalische Vermerk des Telegrammboten: »|Adr. wohn[t nicht] [ESPLANADE](#), nach Aussage des Post-Chefs foll Adr. im [HOTEL ADLON](#) wohnen? / [Geier](#) 11/9.«

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »29/11 912«

Ordnung: 1) beschnitten 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »241«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S.270.